

PRESSEMITTEILUNG

## Max und Lara zu Gast bei den Violetten

Max und Lara Beim Spitzenspiel FK Austria gegen Red Bull Salzburg

**Wien, 10. November 2015 - Max und Lara, diesmal cool & violett. Am Samstag, 07.11.2015, lud der FK Austria vierzehn Kinder und Jugendliche und ihre erwachsene Begleitung zum Heimspiel gegen Red Bull Salzburg in die Generali Arena.**

Heuer konnten Max und Lara mit den Violetten mitfiebern. Die machten es auch ganz spannend: Erst in der 80. Spielminute schafften sie den Ausgleich zum 1:1, nachdem die Bullen schon in der ersten Halbzeit erfolgreich waren.

Für Max und Lara ging es schon lange vor dem Spiel los. Sie erprobten sich beim Torwandschießen, angefeuert von den beiden Maskottchen Leo Veilchen und Super Leo. Ein Autogramm von Austria Spieler Marco Meilinger gab es obendrein. „Das nehm‘ ich morgen in die Schule mit“, meinte Max.



Die Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM dankt dem Vorstand des FK Austria für die Mitwirkung an dem Projekt „Max und Lara gehen in die Oper“. Dabei werden Familien unterstützt, die durch Krankheit in eine sozial und finanziell schwierige Situation geraten sind. Den Familien wird bei Therapiebedarf finanziell geholfen und den Kindern und Jugendlichen werden ein paar unbeschwerte Stunden bei Sport- und Kulturereignissen geschenkt.

### „Max und Lara gehen in die Oper“ ermöglicht Teilhabe

Durch die gemeinsame Anstrengung von Gesellschaft, Wirtschaft hat Siegfried Meryns Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM dieses Teilhabeprojekt ins Leben gerufen. „Max und Lara gehen in die Oper“ sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Krankheit und Armut in ihren Familien gesellschaftlich nicht mithalten können, gemeinsam an Kultur- und Freizeiterlebnissen teilnehmen können und dabei von starken Paten, diesmal dem FK Austria, begleitet und unterstützt werden.

### Max und Lara haben wieder etwas vor

Am 29. November geht es zum Musical „Der Zauberer von OZ“ in die Wiener Volksoper

**Pressekontakt** – Mag. Jarmila Satrapa, 0664-5050944,  
[j.satrapa@neinzukrankundarm.org](mailto:j.satrapa@neinzukrankundarm.org)

Fotos © NEIN ZU KRANK UND ARM/M.Satrapa